

Blablabla... freue mich herzlich und sehr geehrte und Gastgeber

...

Wir Freien Wähler sind ja dafür bekannt, dass wir nicht wie andere Parteien losstürmen, große Reden schwingen und nicht einlösbare Versprechen machen, sondern moderat und besonnen die Dinge betrachten und abwägen.

Natürlich hat uns das auf Landesebene gelegentlich den Vorwurf eingebracht ein **Geheimbund** zu sein.

Das hat uns auch schon einiges gekostet – nämlich Wählerstimmen bei der letzten Wahl in Suhl. **Wohl** weil wir vermieden haben im Nachgang unserer

- ich nenn es mal - **Scheidung** von den heutzutage so Hyperaktiven das ganze medial tauglich zu vermarkten.

Wir wollten eben niemandem den Schwarzen Peter einfach so zuschieben.

Man stelle sich aber genau **das** einmal vor – und wir hätten den Schwarzen Peter vielleicht der CDU zugeschoben - dann hieße der OB-Kandidat sicher nicht mehr Kalkhake – oder falls doch, so wäre die CDU zumindest tief gespalten, wenn nicht gar ganz aufgelöst.

Doch mal weg von der ganzen Kaffeesatzleserei, hin zu den wirklich wichtigen Themen unserer Stadt wie **HdW** (für alle die es nicht wissen: Haus der Wirtschaft), **ISEK** (wieder so eine Abkürzung, bei der mich neulich mein Sohn fragte, ob das wohl ansteckend sei) oder **Schwimmbäder** (gottseidank brauchen hier wir noch keine Abkürzung – obwohl **WEBK – Wopper-Erlebnis-Bad-Konzept** auch ganz hübsch klingen würde) -

wenn ich also mal diese wirklich wichtigen Themen nehme und die Äußerungen und Abstimmungen dazu im Stadtrat, da könnte man fast meinen es gäbe ein **CDU-Aktiv**.

Dies wiederum würde bedeuten der Kandidat hieße dann **Hornhake oder Kalkschuch**.

Aber einerlei...

Also die wirklich wichtigen Themen.

HdW - also da, wo ich herkomm, ist das ja eine **Werft**, politisch auch schon immer sehr umstritten, was ja scheinbar an dieser Abkürzung zu liegen scheint. Also, das ist eine Werft, die **U-Boote** produziert, **zumindest in Kiel, dachte ich bisher**.

Als ich diese dann neulich mal anrief um nachzufragen, ob die ihre Niederlassung in Suhl weiterbauen würden und wann die, die hier bei unserem HdW bereits produzierten U-Boote denn endlich nach Schleswig-Holstein abholen würden - schließlich sei **da** ja auch Wahlkampf - da sagte man mir, dass wäre Sache unserer Landesregierung und streng geheim.

Ich rief dann mal in Erfurt beim Verfassungsschutz an. Die haben ja momentan eine ganz dünne Personaldecke und ich bot mich als V-Mann an und bekam dann auch gleich Akteneinsicht.

Ich erfuhr, dass in Suhl **der** Kommissar persönlich umgeht, dem nichts - aber auch gar nichts entgeht, und so konnten im hiesigen HdW-Sumpf U-Boote aus Kiel entdeckt werden, die der **Rücker**, statt sie zu recyceln, dort profitabel entsorgen wollte.

Also ich will ja jetzt niemandem den Schwarzen Peter zuschieben, schon gar nicht der CDU.

Doch wünschen wir uns nichts mehr als den Stapellauf des Flaggschiffes der IHK auf unserer ehemaligen Kulturwerft, und da ist es uns Freien Wählern völlig egal, welches Parteibuch der Architekt auf der Kommandobrücke in der Brieftasche hat. Aber lassen wir das, es reicht schon, dass die in Erfurt, also die mit den Fördergeldern, vor Lachen über **die Meuterei auf der Suhler Bounty** bestimmt nicht mehr in den Schlaf kommen.

Apropos Schlaf – der wurde mir ja neulich gänzlich geraubt. Ich sah einen - wie soll ich es auf Neudeutsch nennen - Trailer, Spot, Clip zur OB-Wahl oder auf Deutsch: **Kurzfilm mit Bildern von Suhl** - *das hatte schon was von Endzeit – überall Ruinen und keine Einwohner mehr – was ein Elend.*

Das war mir bisher gar nicht so aufgefallen - da kann man mal sehen wie blind man durch seine eigene Stadt läuft.

Also jetzt mal ganz ehrlich, sind wir wirklich schon so ruiniert – na gut, finanziell vielleicht – aber ein paar **Rücker-Ruinen** brauchen wir schon noch – wir müssen doch aus irgendetwas auferstehen können, sonst müssen wir nachher noch in das Land der begrenzten Unmöglichkeiten auswandern – also nach Bayern.

Apropos Bayern, da kommt ja, wie Sie alle wissen, die Müllermilch her. In Suhl ist Müllermilch nicht nur Sahne und Quark.

Eigentlich wollte ich mich ja nicht wirklich zur SPD äußern, aber die machen es einem **schon schwer** sie ganz ungeschoren davonkommen zulassen.

Wer einen **sooo tollen Minister** wie den Matschie in den eigenen Reihen hat, der ungebremst Quark absondern darf, sodass die Karin für die Schönheitspflege nur noch die Molke abschöpfen kann, der muss sich echt nicht wundern.

Die Auswirkungen davon merkt man nicht nur in den Schulen, sondern auch bei uns im Stadtrat. Da kommen die links und rechtsdrehenden Fettsäuren so richtig zum Tragen, **nein - nicht bei der Müllerin, die ranker und schlanker als je zuvor**, sondern beim Abstimmen im Stadtrat – mal links mal rechts – je nach Sahnekonsistenz.

Aber jetzt mal von allen Gerüchten, die in der Stadt kursieren abgesehen - man hört ja so einiges – doch **das neuste** lautet, dass die in ihrem Parteinamen **ein E** (*nicht der Farbstoff, für mehr rot*) ergänzen und **das S** herausnehmen wollen - und heißen **dann EPD** – Enthaltensamkeits-Partei Deutschlands.

Das hat jetzt nichts mit **Demographie** zu tun, sondern mit neutralem fast schon Schweizer Verhalten beim Abstimmen im Stadtrat.

Die sind ja sogar **so enthalten**, die enthalten sich sogar eines **eigenen OB-Kandidaten**. Aber wer weiß, bis zum 9 März ist ja noch Zeit, vielleicht kriegen die ja das **SPD-Frolleinwunder** von der **berühmigten Heinrichs-Connection** doch noch überredet zu kandidieren.

Aber, mein Freier Wähler Instinkt sagt mir, dass das anders laufen wird und die erst mal gucken bei welchem der drei Kandidaten sich der meiste Rahm absetzt.

Das heißt jetzt **nicht zwangsläufig**, dass der, **der dicke da ist**, auch unterstützt wird.

Apropos Auerswald, die Linke kommt mir schon ein bisschen so vor als sähen sie den Auerswald vor lauter Holger nicht. Das *Schweigen im Auerswalde*. Ich hätte schon erwartet, dass da ein wenig mehr soziales Wahlkampfgetöse toben würde. Das erscheint mir schon ein wenig verdächtig.

Vielleicht sollte ich mal meinen neuen Kollegen vom Verfassungsschutz melden, dass in Suhl die Linke ungewohnt zurückhaltend agiert, also eher im - **Schläfermodus**.

Man könnte ja fast meinen, der hätte **gar keine Lust OB zu werden** – gut - der Lamprecht darf ja schließlich nicht arbeitslos werden, sonst muss der noch eine Weiterbildung auf Hartz 5 machen. Aber- wie genau **dieser** Genosse neulich so schön sagte, ist es dann doch ein Perspektivwechsel, wenn man auf der anderen Seite steht.

Da kann man dann als **Nicht-mehr-Opposition** auch keine **nicht-mehr- vorhandenen Gelder** ausgeben.

Außerdem – apropos Gerüchte – habe ich gehört dass dem Holger sein Büro beim Petermann ganz **gut beheizt** sein soll. Aber wahrscheinlich wird **Frau Landtagsabgeordnete Ich-kümmer-mich-um-alles-Leukefeld** dann doch noch alles richten.

Doch Sie wissen ja, wie unser OB neulich sagte: Demographie beginnt im Bett! Wir müssen jetzt mal auf den **Demographischen Faktor** zu sprechen kommen.

Der ist ja inzwischen so **präsent**, man könnte meinen, das wär eine eigene **Suhler Persönlichkeit**.

Man stelle sich mal vor, man geht im **Steinweg** so um die Ecke Richtung Topfmarkt und da steht **eine finstere Figur**. Die hält einem eine **statistische Pistole** an die Schläfe und drückt ab – Peng – Stadt Suhl –ade.

Meine D&H, und jetzt denken wir mal gemeinsam über den Vorschlag der jungen Wilden der CDU nach, kinderlose Ehepaare mit einer Strafe zu belegen.

Meine sehr geehrten D und H, jetzt müssen wir hier im Saal mal gemeinsam ein bisschen aktive Statistik machen.

Es stehen jetzt mal alle auf, die **drei und mehr** Kinder haben... So, danke schön – Sie bekommen demnächst von der Bundeskanzlerin den Familienverdienstorden verliehen. Jetzt stehen bitte mal alle mit zwei Kindern auf – Sie haben Glück gehabt – Sie bleiben ungeschoren.

Nun wird's schon etwas ernster – ich bitte alle mit einem Kind sich zu erkennen zu geben – auch wenn's nicht einfach ist, sich als **sozial ausgegrenzt zu outen**. Tut mir leid für Sie, aber das wird Sie wohl so einiges kosten – **es sei denn**, Sie sind **Akademiker** und haben sich fortgepflanzt, dann kriegen Sie die **Akademikerwurfprämie**.

Jetzt wird's aber wirklich todernst – nein die Kinderlosen brauchen sich nicht zu melden – aber Ihnen droht nach meinen Informationen demnächst die Todesstrafe.

Und damit wäre die Ob-Wahl in Suhl entschieden!

Aber ganz **so einfach ist** es dann doch nicht, denn der Thüringer Wald ist ja inzwischen das **Jura, also das juristische Gebirge**.

Denn sagte nicht einst Aristoteles, das die Demokratie eine schlechte Regierungsform sei?

Und so könnte der Schwarze Peter wieder einmal als lupenreiner Nichtdemokrat eine **Prozesslawine** auslösen von der der **Triebel erschlagen** wird.

Zum Abschluss lieber Herr Kanig, möchte ich Ihnen noch neben meinem Dank einen kleinen Rat mitgeben. Wenn Sie im nächsten Jahr mit dieser Veranstaltung auf der ersten Seite **der** Zeitung sein wollen, die Bundespräsidenten stürzt und kürt, dann empfehle ich Ihnen:

Fahren Sie zum Abschluss einen **Flügel in diesen wunderbaren Saal**, dekorieren diesen mit **exotischen Früchten** und einem **welken Salatblatt**.

Dazwischen **drapieren Sie eine frische Nackte**.

Melden Sie dieses bitte rechtzeitig bei unserer Fraktionsvorsitzenden Ehrhardt an. Ich könnte mir gut vorstellen, dass diese bereit wäre, das kostenlos zu kommunizieren.

Wir erwarten dafür als kleine Gegenleistung lediglich ihre beste **Suite** mit Blick auf die **Baustelle des zukünftigen Pumpspeicherwerkes** kostenfrei zur Verfügung unseres hochgeschätzten und von uns unterstützten OB Triebel.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit